



Otto-Friedrich-Universität Bamberg



EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGS- ERÖFFNUNG

DIE SCHALEKS – eine mitteleuropäische Familie

am Mittwoch, 04.05.2022,
um 19.00 Uhr
in der Teilbibliothek 4
Heumarkt 2, 96047 Bamberg

Ausstellungsdauer
05.05. – 12.06.2022

Teilbibliothek 4
Heumarkt 2
96047 Bamberg

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8.30 – 24.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 20.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Institut für Slavistik
Universitätsbibliothek Bamberg
Tel. +49 (0) 951 / 863-1501
E-Mail: universitaetsbibliothek@uni-bamberg.de

Die Wanderausstellung »Die Schaleks – eine mitteleuropäische Familie« ist ein Projekt des Deutschen Kulturforums östliches Europa in Kooperation mit dem Collegium Bohemicum Aussig/Ústí nad Labem, Tschechien, dem Kulturreferenten für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein, München, und der Euroregion Elbe/Labe.



Collage: Deutsches Kulturforum östliches Europa



DIE SCHALEKS – eine mitteleuropäische Familie

Die Wanderausstellung „Die Schaleks – eine mitteleuropäische Familie“ erzählt die Geschichte Mitteleuropas im 20. Jahrhundert anhand von fünf Biografien aus der Prager bzw. Wiener deutsch-tschechisch-jüdischen Familie Schalek.

Die fünf Protagonisten sind:

Robert Schalek (1877–1963):

Schriftsteller, Vorsitzender Richter im ersten Prozess gegen den Hellseher Hanussen, der danach unter den Nationalsozialisten in Berlin Karriere machte

Alice Schalek (1874–1956):

k.u.k. Kriegsberichterstatlerin im Ersten Weltkrieg und Weltreisende

Malva Schalek (1882–1945):

Malerin u. a. von Bildern aus dem Ghetto Theresienstadt

Lisa Fittko (1909–2005):

Fluchthelferin für Verfolgte des nationalsozialistischen Regimes, u. a. Walter Benjamin

Fritz Schalek (1913–2006):

Widerstandskämpfer, Emigrant und Aktivist der deutschen Minderheit in der Tschechoslowakei

Die Ausstellung stellt neben den fünf Lebensgeschichten auch ihren historischen Hintergrund dar und zeigt so die vielfältigen zerstörten und nach dem Fall des Eisernen Vorhangs wiedererstandenen Verbindungen im Herzen Europas. Kontexttafeln thematisieren u. a. das jüdische Leben in Prag und Wien um die Jahrhundertwende, den Ersten Weltkrieg und die Rolle der Frauen.

Programm

Begrüßung

Dr. Fabian Franke

Direktor der Universitätsbibliothek Bamberg

Grußworte

Prof. Dr. Kai Fischbach

Präsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Markus Behmer

Dekan der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

Jonas Glüsenkamp

Zweiter Bürgermeister der Stadt Bamberg

Prof. Dr. Jeanette Fabian

Institut für Slavistik

Einführung in die Ausstellung

Tanja Krombach

Deutsches Kulturforum östliches Europa

Begleitfilm zur Ausstellung

Kommentierte Führung durch die Ausstellung

Ralf Pasch

Journalist und Publizist

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Empfang ein.
